



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Straßenbauförderung: 2,3 Millionen Euro für Landkreis Roth](#)

Straßenbauförderung: 2,3 Millionen Euro für Landkreis Roth

30. August 2023

- **Ausbau auf gut 2,5 Kilometern Länge**
- **Neuer Geh- und Radweg entlang der Kreisstraße**
- **Verkehrsminister Bernreiter: „Wichtiger Beitrag für mehr Verkehrssicherheit“**

Der Landkreis Roth investiert in die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und erhält hierfür Unterstützung vom Freistaat Bayern. Für den Ausbau der Kreisstraße RH 9 zwischen Georgensgmünd und Untersteinbach ob Gmünd samt Neubau eines Geh- und Radwegs hat Verkehrsminister Christian Bernreiter jetzt eine Förderung des Freistaats Bayern zugesagt: „Der Neubau ist dringend erforderlich, um die Verkehrsverhältnisse zu verbessern. Es freut mich, dass Fußgänger und Radfahrer bald deutlich sicherer unterwegs sind. Dabei unterstützen wir gerne und nehmen dafür 2,3 Millionen Euro in die Hand.“

Die Kreisstraße bis Untersteinbach ob Gmünd wurde zuletzt in den 1960er Jahren ausgebaut. Die Straßenführung ist teils unübersichtlich und hat schon zu mehreren Unfällen geführt. Außerdem ist der Fahrbahnbelag dem Verkehrsaufkommen nicht mehr gewachsen. Beim Ausbau wird die Straße nun von 5,5 auf sechs Meter verbreitert und um einen neuen, parallel verlaufenden Geh- und Radweg ergänzt.

Die Gesamtkosten für den Ausbau liegen bei rund 3,47 Millionen Euro. Hierbei unterstützt der Freistaat Bayern den Landkreis mit 2,3 Millionen Euro Fördermitteln nach dem Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (BayGVFG).

Insgesamt erhalten Landkreise, Städte und Gemeinden in Bayern vom Freistaat jährlich rund 250 Millionen Euro für Projekte zur Verbesserung ihrer Straßennetze. Dazu gehören neben der Verstärkung von Fahrbahnen und Brücken beispielsweise auch der Radwegebau, der verkehrssichere Umbau von Kreuzungen oder der Bau von Busspuren.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

